Offizielles Informations-Organ des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

CRESCENDO

20. Jahrgang | Nr. 3, September 2021

Wann können Musikantinnen und Musikanten endlich wieder an einem Grossanlass teilnehmen wie hier 2019 in Altishofen? Die Hoffnung beruht auf dem Musikfest in Emmen, welches im kommenden Jahr stattfinden soll. Archivbild: Musiktag Altishofen

LSEW im Südpol

Im März 2022 findet ein besonderer LSEW statt. **Seite 5**

Veteranen geehrt

Die neuen Veteraninnen und Veteranen im Überblick. **Seite 7**

Programm bekannt

Das OK vom Musikfest Emmen hat die Arbeit wieder aufgenommen. **Seite 10**

Online-Wettbewerb

Die Preisträger des Jugendmusik-wettbewerbs. **Seite 13**

truvag Treuhand Immobilien

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Une Blascapélé? Qu'est-ce que c'est?

Liebe Leserin, lieber Leser

Kürzlich waren mein Mann und ich an eine Hochzeit eingeladen. Es war fantastisch. Ja, logisch war es das. Traumhaftes Brautpaar, perfektes Wetter, tolle Leute, gute Stimmung. Was aber zusätzlich auch sehr viel Freude bereitete, war die Musik.

Endlich wieder Blasmusik! Nach der langen Durststrecke war es eine echte Wohltat. Weil das Brautpaar musikalisch sehr engagiert ist, wurden wir mit vielen schönen Melodien verwöhnt. Während der Trauung spielte eine Kleinformation, beim Spalierstehen eine Harmoniemusik, beim Apéro eine Brass Band, und später noch eine Guggenmusik und zu guter Letzt noch eine Blaskapelle. Die Anwesenden fanden nur lobende Worte – endlich Normalität, oder noch viel mehr als das. Die Glücksgefühle waren überwältigend.

Aber eigentlich wollte ich über etwas ganz anderes schreiben.

Die musikalische Vielfalt in unserem Lande ist beeindruckend! Als zweisprachige Person, die im Berner Jura zur Schule gegangen ist (ich war sogar Aktiv-Mitglied der «Fanfare de Sonceboz-Sombeval») interessiere ich mich natürlich für die diversen Kulturen und Musikpräferenzen in den verschiedenen Regionen der Schweiz.

So kennt man zum Beispiel die Jodelclubs, wie sie bei uns fast in jedem Dorf vorhanden sind, kaum in der Suisse Romande. Chöre (Kirchenchöre, gemischte Chöre) gibt es schon, diese kämpfen aber immer mehr ums Überleben.

Die bei uns so bekannte (und man darf sicher auch behaupten beliebte) Form von Blaskapellen fehlt gänzlich in einzelnen Regionen der Schweiz, und zwar im französischsprachigen und im italienischsprachigen Teil unseres Landes. Kaum zu glauben, oder?

Im Kanton Luzern kennen wir die kantonalen Musiktage und Musikfeste. Kantonale Musikfeste werden in anderen Regionen ebenfalls organisiert, die Musiktage hingegen gibt es in der uns bekannten Form in den meisten französischsprechenden Kantonen nicht. Diese organisieren sogenannte regionale «Girons» (sogar über die Kantonsgrenze wie zum Beispiel Freiburg und Waadt), vielleicht vergleichbar mit den Kreismusiktagen in den zum Kanton Luzern angrenzenden Kantonen. Die Girons finden jedoch zum Teil in einem Festzelt statt, zum Teil wieder in einem Saal mit einem Jury-Bericht. Die kantonalen Musikfeste werden wie bei uns alle paar Jahre organisiert, mit Punkten und Ranglisten.

Das französischsprachige Wallis hat quasi nur Brass Band-Formationen, sehr oft mehrere Vereine pro Dorf. Holzinstrumente kennen sie für die Blasmusik eigentlich nicht. Interessanterweise verhält es sich im deutschsprachigen Wallis wieder anders.

Dies sind natürlich nur einige Beispiele und repräsentieren nicht die ganze Schweiz. Leider kämpfen auch viele Regionen mit dem Musikantenschwund. Vereine fusionieren oder müssen sich auflösen. Mein erster Verein, die «Fanfare de Sonceboz-Sombeval», gibt es zum Beispiel seit vielen Jahren nicht mehr.

Wir Luzerner können uns glücklich schätzen, in einer Hochburg der Blasmusik zu leben und zu musizieren. Einmal im Jahr treffen sich die besten Brass Bands der Schweiz zum beliebten Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux – dieser Anlass wird innerhalb der Szene meistens kurz und bündig «Montreux» genannt. Da gibt

Impressum

Abos und Adressänderungen
admin@lkbv.ch

Redaktion
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband
Jonas Hess, Eyhof 1, 6207 Nottwil
crescendo@lkbv.ch

Redaktionskommission
Jonas Hess, Peter Stadelmann,
Natalie Wiler, Franz Dörig,
Mathias Vassali und Michèle Lang

Layout, Grafik und Druck
Wallimann Druck und Verlag AG, Beromünster

Inseratenverwaltung
Wallimann Druck und Verlag AG
Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster
Tel. 041 932 40 50, Fax 041 932 40 55
admin@wallimann.ch

Erscheinungsweise 2021
4x jährlich, Jahresabo für Mitglieder
der Verbandssektionen gratis

Weitere Verteiler
– Musikschulleiter
– Musiklehrer (Bläser und Schlagzeuger)
– Gemeindeverwaltungen
– Ehrenmitglieder LKBV
– Bildungs- und Kulturdepartement Luzern
– alle aktiven Musikantinnen und Musikanten
– Vorstand LKBV, MUKO, LKJM und VLM
– Veteranenvereinigung (Vorstand)
– Jugendmusiken

Herausgeber
Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

es glücklicherweise keine Sprach- und keine Kantonsgrenzen, es wird einfach dem geliebten Hobby ganz intensiv gefrönt, sei es als Musikant auf der Bühne oder als Zuhörer im Publikum. Da trifft man in der grossen Eingangshalle Gleichgesinnte, umarmt sich, fachsimpelt und trinkt ein Bier zusammen, staunt über die neuesten Informationen, lacht gemeinsam und prahlt vielleicht auch ein bisschen. Gelassenheit und Fröhlichkeit herrschen.

Die Spannung im Konzert-Saal ist hingegen riesengross. Bevor die Band auf der Bühne startet, ist es mucksmäuschenstill, Hunderte von Augenpaaren schauen zu den Musikanten auf die Bühne und spitzen die Ohren, verfolgen manchmal zum 8. oder 9. Mal das gleiche Aufgabenstück und versuchen, die Unterschiede herauszuhören. Beim Schlussakkord überkommt einem oft Hühnerhautgefühl, die Emotionen können einem schier überwältigen. In diesem Moment spielt es keine Rolle mehr, aus welchem Kanton die Band stammt, oder welche Sprache die Musikanten sprechen – es gibt nur eine Sprache und zwar die Musik. Und somit bin ich wieder bei den überwältigenden Glücksgefühlen. DANK DER MUSIK.

Ariane Brun

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Einladung zur Präsidentenkonferenz 2021

Liebe Präsidentinnen, liebe Präsidenten
An der kommenden Präsidentenkonferenz möchten wir gemeinsam mit den Vereinsvertretungen einige wichtige Themen diskutieren.

Datum: **Samstag, 23. Oktober 2021**
Zeit: **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** (ab 8.15 Uhr Kaffee)
Ort: **Gasthof zum Roten Löwen, Hildisrieden**

Provisorische Traktandenliste (nicht abschliessend):

- **Informationen zum Luzerner Kantonal-Musikfest Emmen 2022**
- **Aktuelle Corona-Situation**
- **Neue Strukturen LKBV**
- **Informationen zum Luzerner Kantonal-Musiktag Ruswil 2023**
- **Informationen aus der Musikkommission und dem Vorstand**

Das Treffen soll, wie in den vergangenen Jahren, in gemütlicher Atmosphäre stattfinden. Wortmeldungen seitens der Anwesenden sind sehr geschätzt und sollen nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns, wenn die Interessen der Vereine eingebracht werden. Anfang Oktober 2021 erhalten die Präsidenten/innen die Einladung mit der definitiven Traktan-denliste und der Anmeldung. Wir bitten den Termin vorzumerken.

Aufgrund der COVID-19-Schutzmassnahmen bitten wir alle Vereine, nur mit einer Person teilzunehmen. Wir freuen uns auf euren Besuch und auf interessante Gespräche.

Vorstand, Musikkommission und Jugendmusikkommission LKBV

TRACHTEN
UNIFORMEN
MASSKONFEKTION
EINHEITSBEKLEIDUNGEN

SCHULER
MANUFAKTUR 6418

SCHULER - MANUFAKTUR 6418
6418 Rothenthurm
Tel. 041 839 89 89
info@manufaktur6418.ch
www.manufaktur6418.ch

musikatelier
für blasinstrumente willisau

di -fr 13:00 - 18:30 uhr sa 09:00 - 16:00 uhr

ettiswilerstrasse 33a | 6130 willisau | 041 970 09 10 | ww.musikatelier.ch

Patronat: **Luzerner Kantonal-Blasmusikverband**
Organisation: **OK LSEW**
Veranstalter: **voila LSEW**

LSEW
29. LUZERNER SOLO UND ENSEMBLE WETTBEWERB
LUZERN
26./27. MAERZ 2022

Für:

Cornet / Trompete / Flügelhorn
Posaune / Bass-Posaune
Euphonium / Bariton
Bass-Tuba
Althorn
Waldhorn

Querflöte
Oboe
Klarinette
Saxophon
Fagott

Drumset
Snare Drum, Timpani, Setup
Xylofon, Vibrafon, Marimbafon

Diverse Ensembles
(3 – 8 SolistInnen)

Anmeldung: Formular und alle Informationen stehen auf der Webseite www.lsew.ch zur Verfügung.

Wechsel in der Redaktionskommission

Nach 5 Jahren Tätigkeit als Chef-Redaktor des Crescendo hat sich Christian Hodel entschieden, das Amt in neue Hände zu übergeben. Neben den vielen Berichten, welche Christian verfasst hat für die Luzerner Blasmusik, war er auch massgeblich an der Umsetzung des neuen Layouts des Crescendo mitverantwortlich. Für den Einsatz, lieber Christian, dankt Dir die ganze Redaktionskommission sowie auch der Vorstand LKBV sehr herzlich.

Es freut uns sehr, dass wir einen nahtlosen Übergang machen konnten. Mit Jonas Hess konnten wir einen neuen Chef-Redaktor gewinnen. Jonas ist hauptberuflich Redaktor beim Seetaler Bote und spielt in seiner Freizeit Posaune bei der Feldmusik Buttisholz. Herzlich willkommen im Team Jonas, wir wünschen Dir viele spannende Momente in der Luzerner Blasmusikszene.

Im Namen der Redaktionskommission
Mathias Vassali, Vizepräsident LKBV

Der LSEW gastiert in Luzern

Der 29. Luzerner Solo- und Ensemble Wettbewerb findet am 26. und 27. März 2022 auf dem Kampus Südpol in Luzern statt. Für die kommende Ausgabe wurde ein eigens dafür geschaffener OK-Verein gebildet.

Der Wettbewerb zählt zu den musikalischen Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Luzerner Blasmusik. Unter dem Patronat des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes führt die Brassband Bürgermusik Luzern (BML) diesen Wettbewerb jeweils zusammen mit einem motivierten, lokalen Veranstalter durch. Die Förderung junger Talente – die musikalische Zukunft unserer Blasmusik im Kanton Luzern – steht dabei im Zentrum.

Für den LSEW 2022 wird als Veranstalter für einmal nicht ein lokaler Musikverein im Fokus stehen, sondern für die nächstjährige Durchführung hat sich per Anfang Juli ein eigenes Organisationskomitee in der Form eines OK-Vereins gebildet. Sie haben sich das Ziel gesetzt, dem Wettbewerb trotz der vollen Kalender der Luzerner Blasmusikszene die nötige Bedeutung zukommen zu lassen und planen die Durchführung für März 2022 am Stadtluzerner Kampus Südpol.

Es wird ein besonderes Wettbewerbswochenende an diesem einmaligen Kultur-Hotspot. Natürlich erhoffen sich die Veranstalter viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind Amateur-Musikerinnen und Musiker, welche im Kanton Luzern Wohnsitz haben oder Mitglied einer Blasmusikformation oder eine Musikschule des Kantons Luzern besuchen. Auch diesmal sind drei Instrumentengruppen für Perkussionisten dabei, welche 2018 nach einer 14-jährigen Pause wieder im LSEW integriert wurden.

Wie bereits in den letzten Jahren erfolgt die Anmeldung erneut online. Das Reglement, die digitalen Anmeldeformulare und weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Anmeldeprozedur stehen unter www.lsew.ch zur Verfügung.

An den Wettbewerbstagen gibt es für alle Besucher diverse kulinarische Angebote sowie ein Kurzkonzert der BML Talents am Samstag und der Brassband Bürgermusik Luzern am Sonntag.

In diesem Jahr wurde der LSEW erstmals online durchgeführt.
Im Bild der amtierende Luzerner Solo-Champion Esteban Umiglia (Fagott) aus Sempach.

MUSIKPUNKT

MusikHug

Für Sie in unseren Filialen in
Hochdorf und **Kriens**

Grosse Auswahl,
persönliche Beratung,
gute Preise **– greifen Sie zu!**

www.musikpunkt.ch
info.kriens@musikhug.ch
info.hochdorf@musikhug.ch

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

kompetent. diskret. persönlich.

Ihre Spezialisten für Vorsorgeberatung

Treuhand
Immobilien
truvag

Philipp Riedweg
dipl. KMU-Finanzexperte
Betriebsökonom FH
MAS Bank Management

Urs Lüdi
Rechtsanwalt
Inh. Notariatspatent
Master of Law

Paula Zemp-Wermelinger
Inh. Gemeindeschreiberpatent
FA für luz. Steuerfachleute

Alexandra Bösiger
Finanzplanerin FA

Treuhand

- Rechnungswesen / Lohn
- Steuern / Recht / Vorsorge
- Unternehmensentwicklung

Immobilien

- Bewirtschaftung
- Vermarktung
- Beratung / Bewertung

Die grösste Stärke unseres Unternehmens liegt in der Vernetzung von Kompetenzen. Sie erhalten dadurch umfassende Beratung aus einer Hand. Dank eingespielten Schnittstellen unter unseren Fachspezialisten profitieren Sie von effizienten und fundierten Lösungen.

Nutzen Sie unsere erfahrenen, leistungsfähigen Teams in Sursee, Luzern, Reiden und Willisau.

Telefon 041 818 77 77 | www.truvag.ch

Offizieller Sponsor des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes

Der LKBV gratuliert allen Veteraninnen und Veteranen

Wegen des Coronavirus konnte die Veteranenehrung in Rickenbach nicht durchgeführt werden. Untenstehende Musikantinnen und Musikanten haben die Auszeichnung erhalten. Sie werden an der Veteranentagung in Rothenburg vom 30. Oktober 2021 feierlich geehrt.

Folgende Veteraninnen und Veteranen haben 2021 die Auszeichnung erhalten:

Kant. Veteranen LKBV 2021 (30 Jahre)

Akermann Marc Blasorchester Stadtmusik Luzern
Barmet Erwin MG Doppleschwand
Bieri Felix BB Kirchenmusik Flühli
Birrer Eugen FM Grosswangen
Bösch-Herger Martina / MG Vitznau
Bucheli Markus FM Buttisholz
Bucher David FM Malters
Bucher Simon HM Marbach
Bucher Silvan MG Meierskappel
Bütler Beat MG Müswangen
Egli Pius MG Geuensee
Fischer Markus FM Grosswangen
Fläcklin Othmar BO MG Neudorf
Fleischli-Stadelmann Doris / HM Marbach
Friedli-Kaufmann Roger / FM Knutwil
Furrer Michael BB Rickenbach
Furrer Nathalie BB Uffikon-Buchs
Furrer Sybille MG Beromünster
Galliker Beno MGBB Römerswil
Gut Guido BB Frohsinn Grosswangen
Hofstetter Monika FM Willisau
Huber Adrian BB FrohsinnGrosswangen
Huber Othmar FM Hochdorf
Ineichen Thomas MGBB Römerswil
Kaufmann Paul BB FM Winikon
Krügel Erich BB FM Marbach
Kunz-Galliker Michaela / HM Hochdorf
Lauener Urs MV Meggen
Lötscher Irene FM Nebikon
Marbacher Guido MG Entlebuch
Mattmann Sonja BB Zell
Mehr Bernadette Stadtmusik Sursee
Muff Pius FM Gunzwil
Müller Armin MGBB Römerswil
Muri Reto BB Schötz
Nussbaumer Stefan / MG Perlen-Buchrain
Pflug Jolanda MG Doppleschwand
Pilss Marcel HM Kriens
Scheidegger Daniel / MG Pfaffnau
Schmid Beat MV Hitzkirch
Schmidiger Beat MGBB Römerswil
Schneider Richard / MG Schüpfheim
Sieber-Schrieber Sibylle / HM Hochdorf
Sommer Meinrad FM Malters
Spiekermann Markus / HM Kriens
Steffen Thomas BB FM Escholzmatt
Steffen-Schneider Eliane / MG St. Urban
Steinmann Andrea / FM Triengen
Steinmann Reto FM Triengen
Stirnimann Yvonne / FM Kriens
Stöckli Daniel MG Ufhusen
Studer Christa Kirchenmusik Escholzmatt
Stutz Josef BB Zell
Styger Beat MG Meierskappel
Suppiger Heinz FM Buttisholz
Thalmann Georges / MG Perlen-Buchrain
Tomaso Andreas Bergmusik Sigigen
Vetter Räss Luzia FM Kriens
von Moos Kurt Veteranen Musik Luzern
Vonarburg Alex MGH Rain
Wigger Ueli Kirchenmusik Wiggen
Zemp Christoph MG Dagmersellen

Eidg. Veteranen LKBV 2021 (35 Jahre)

Arnet Heiri MG Gettnau
Arnold Daniel FM Ettiswil
Arnold Kurt MG Inwil
Bachmann Urs MG Harmonie Sempach
Barmettler Josef FM Rothenburg
Birrer Stefan MG Ballwil
Brun Markus MG Entlebuch
Bucheli Ursula Bergmusik Sigigen
Bucheli-Egli Silvia / MG Geuensee
Bucher Erich Bergmusik Sigigen
Bühler Werner BB MG Schwarzenberg
Bühler Peter BB MG Schwarzenberg
Bürge Irene Burgmusik Rothenburg
Camenzind Florian / MG Vitznau
Christen Thomas MG Hergiswil bei Willisau
Dali Beat MG Perlen-Buchrain
Erni Peter BO MG Neudorf
Grüter Guido FM Hochdorf
Hodel-Schmidlin Marianne / MG Geuensee
Hurni Franz Burgmusik Rothenburg
Jenni Othmar MG Ballwil
Joss Cornelia FM Grosswangen
Jost Roland Spiel der Luzerner Polizei
Kilchmann Sabine / FM Hellbühl
Koch Yvonne FM Hellbühl
Kramer Fabian Spiel der Luzerner Polizei
Kreienbühl Adolf BB MG Egolzwil
Küng André Kirchenmusik Escholzmatt
Küttel Urs MG Vitznau
Lang Thomas FM Hochdorf
Lauener Urs MV Meggen
Limacher Renato HM Kriens
Lötscher Brigitte MV Meggen
Luthiger-von Rotz Doris / MG Inwil
Matter Urs BO FM Rain
Mehr Stefan MG Hergiswil bei Willisau
Meyer-Kurmann Pirmin / FM Knutwil
Nydegger Marcel HM Kriens
Oberli Herbert MG Wauwil
Peter Othmar BBH Neuenkirch
Portmann Priska FM Weggis
Rölli Daniel FM Grosswangen
Schneider Reto MG Perlen-Buchrain
Schürch Marianne FM Rothenburg
Schwegler Urs MG Altishofen
Stadelmann-Schöpfer Beatrice Kirchenmusik Wiggen
Steiger Jörg FM Hochdorf
Stöckli Franz BB FM Winikon
Thalmann Werner MG Doppleschwand
Wettstein Monika FM Luzern
Wigger Markus Kirchenmusik Wiggen
Wirz Evelyn MV Meggen
Zemp-Müller Christa / Kirchenmusik Escholzmatt
Zgraggen Eduard FM Adligenswil
Zurkirchen Kurt BB Werthenstein-Schachen

Kant. Ehrenveteranen LKBV 2021 (50 Jahre)

Aregger Franz	Burgmusik Rothenburg
Aregger Josef	MG Menzberg
Banz Kobi	BB FM Marbach
Besse Marcel	Musik der Verkehrsbetriebe Luzern
Blum Josef	MG Gettnau
Blum Florian	MG Wauwil
Brügger Hanspeter	/ MG Ballwil
Ceameri Bruno	FM Luzern
Elmiger Josef	MG Vitznau
Emmenegger Hans	/ BB Kirchenmusik Flühli
Ernst Elmar	FM Luzern
Forster Peter	FM Adligenswil
Gabriel Josef	FM Adligenswil
Glanzmann Hans	BB-FM Marbach
Hodel Verena	FM Adligenswil
Huser Ernst	FM Hellbühl
Leu Hans	Veteranen Musik Luzern
Lustenberger Josef	/ MG Menzberg
Meier Edith	FM Rothenburg
Meier Urs	MG Reiden
Riedweg Hugo	MG Dagmersellen
Schmidlin Willi	MG Entlebuch
Schurrenberger Werner	/ MGH Rain
Stalder Markus	FM Grosswangen
Walpen Pablo	FM Luzern
Wespi Willi	BB MG Hasle
Wüest Roman	MGH Rain
Zurkirchen Stefan	/ Blasorchester Stadtmusik Luzern

CISM LKBV 2021 (60 Jahre)

Bachmann Hans	BB Schötz
Bucher Hans-Jörg	Veteranen Musik Luzern
Estermann Werner	Veteranen Musik Luzern
Käppeli Otto	FM Kriens
Pedraita Remo	HM Kriens
Scheidegger Erwin	/ MG Pfaffnau
Schlegel Adrian	Viscosuisse Blaskapelle
Waldisberg Walter / Wigger Paul	BB Uffikon-Buchs / Veteranen Musik Luzern
Winiker Hansruedi	/ Musik der Verkehrsbetriebe Luzern
Zemp Theo	FM Rothenburg
Zihlmann Anton	MG Flühl

LKBV – Aktuelle Informationen

Für Musikvereine gelten ab dem 13. September 2021 folgende Bestimmungen:

Proben im Innenbereich BIS max. 30 Personen

- Anwesenheit nur bis max. 30 Personen. Es dürfen an den einzelnen Proben nicht über 30 Personen anwesend sein. Wird die Anzahl an einer Probe überschritten, besteht für diese Probe eine Covid-Zertifikatspflicht. Proben in Registern oder mit Absenzen, sodass weniger als 30 Personen anwesend sind, benötigen somit kein Covid-Zertifikat.
- es wird **kein** Covid-Zertifikat benötigt
- Schutzkonzept erarbeiten und umsetzen (Muster wird vom LKBV zur Verfügung gestellt – Muster 1)
- wirksame Lüftung
- Erhebung von Kontaktdaten
- Einhaltung von Hygienemassnahmen

Proben im Innenbereich mit ÜBER 30 Personen

- Covid-Zertifikat (für Personen über 16 Jahre)
- Schutzkonzept erarbeiten und umsetzen (Muster wird vom LKBV zur Verfügung gestellt – Muster 1)
- wirksame Lüftung
- Erhebung von Kontaktdaten
- Einhaltung von Hygienemassnahmen

Proben im Aussenbereich (OHNE Covid-Zertifikat)

- mehr als 30 Personen möglich
- Schutzkonzept erarbeiten und umsetzen (Muster wird vom LKBV zur Verfügung gestellt – Muster 1)
- Einhaltung von Hygienemassnahmen
- Einhaltung von Abstandsregeln

Vereinstreffen/-aktivitäten (Sitzungen, GV, Feiern, ...) im Innenbereich BIS max. 30 Personen

- Anwesenheit nur bis max. 30 Personen
- es wird kein Covid-Zertifikat benötigt
- Kapazität der Örtlichkeit nur bis höchstens zwei Drittel ausnutzen
- Schutzkonzept erarbeiten und umsetzen (Muster wird vom LKBV zur Verfügung gestellt – Muster 2)
- Abstandsregeln werden nach Möglichkeit eingehalten (1.5 m)
- Maskenpflicht
- wirksame Lüftung
- Erhebung von Kontaktdaten
- Einhaltung von Hygienemassnahmen
- keine Konsumation von Speisen und Getränken

Vereinsveranstaltung grösser 30 Personen oder Publikumsveranstaltungen im Innenbereich

- Covid-Zertifikat (für Personen über 16 Jahre)
- keine Einschränkung der Anzahl Personen (ab 1000 Personen kantonale Bewilligung benötigt)
- Schutzkonzept erarbeiten und umsetzen (Muster wird vom LKBV zur Verfügung gestellt – Muster 3)
- wirksame Lüftung
- Einhaltung von Hygienemassnahmen

Vereinsveranstaltung grösser 30 Personen oder Publikumsveranstaltungen im Aussenbereich OHNE Covid-Zertifikat

- maximal 1000 Personen bei Sitzpflicht
- maximal 500 Personen bei Stehplätzen oder wenn sich das Publikum frei bewegt (Festbänke)
- Kapazität der Örtlichkeit nur bis höchstens zwei Drittel ausnutzen
- Es darf nicht getanzt werden

Vereinsveranstaltung grösser 30 Personen oder Publikumsveranstaltungen im Aussenbereich MIT Covid-Zertifikat

- Covid-Zertifikat (für Personen über 16 Jahre)
- keine Einschränkung der Anzahl Personen (ab 1000 Personen kantonale Bewilligung benötigt)
- Schutzkonzept erarbeiten und umsetzen (Muster wird vom LKBV zur Verfügung gestellt – Muster 3)
- Einhaltung von Hygienemassnahmen

Der LKBV stützt sich auf die Weisungen von Bund, Kanton Luzern und SBV. Die gesetzliche Grundlage passt sich ständig an. Wir empfehlen, sich laufend auch über die aktuell gültigen Regeln des Kantons Luzern auf www.lu.ch zu informieren.

Vorstand LKBV

Veteranen-Vereinigung Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

VV-LKBV Gegründet 1961

60. Veteranentagung mit Fahnenweihe findet statt

Der Vorstand der Veteranen-Vereinigung LKBV hat beschlossen, die geplante 60. Veteranentagung mit Fahnenweihe am 31. Oktober in der Chärnshalle in Rothenburg durchzuführen. Nach einem Jahr Unterbruch freuen wir uns, dass diese beliebte Tagung in diesem Jahr stattfinden kann.

Zur Veteranentagung sind alle Veteraninnen, Veteranen und, in diesem Jahr auch ihre Partnerinnen und Partner, herzlich eingeladen.

Damit sich alle Teilnehmenden an der Tagung sicher und wohl fühlen können, müssen die vom BAG erlassenen Regeln zur Bekämpfung des Corona-Virus eingehalten werden.

Der Zugang zur Veteranentagung ist nur mit einem gültigen Covid-Zertifikat mit QR-Code (geimpft, genesen, getestet) und dem Personalausweis möglich.

Wer kein Zertifikat besitzt, wird gebeten, sich rechtzeitig bei einem der zahlreichen Testangebote im Kanton Luzern für Samstag, 30. Oktober 2021, anzumelden. Selbstverständlich ist für Desinfektionsmittel und alle anderen Bestimmungen gesorgt.

Mit diesem Beitrag können wir unser oberstes Ziel, alle teilnehmenden Veteraninnen, Veteranen und Gäste zu schützen, erreichen.

Festprogramm:

Ab 08.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden
09.30 Uhr	Tagungsbeginn, Fahnenweihe
12.05 Uhr	Apéro
12.50 Uhr	Festbankett
14.30 Uhr	Ehrung der neuen Veteraninnen und Veteranen

Das OK mit ihrem Präsidenten Peter Müller und die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Rothenburg begrüssen alle Veteraninnen, Veteranen und Gäste zur 60. Veteranentagung mit Fahnenweihe am 31. Oktober in der Chärnshalle.

Den musikalischen Auftakt vor der Tagung macht die «Fyrobe Musig Rotheborg». Die Ehrung der verstorbenen Veteraninnen und Veteranen sowie die feierliche Weihe der neuen Fahne durch David Rüegsegger, Pastoralraumleiter Emmen-Rothenburg, umrahmt ebenfalls die «Fyrobe Musig Rotheborg».

Die Veteranen-Vereinigung LKBV ist stolz auf das neue Fahnenpatenpaar. Mit Edith Meier, Sempach und Peter Müller, Rothenburg, konnten wir zwei in Blasmusikkreisen bestens bekannte Vollblut-Blasmusiker gewinnen. Wir danken für eure Zusage und gratulieren herzlich zu diesem ehrenvollen Amt.

Nach dem Festbankett folgt die Ehrung der neu ernannten SVB-Ehrenveteranen, CISM-Veteranen und Kantonalen Ehrenveteranen der Jahre 2020 und 2021. Die bestens bekannte Blaskapelle LUBLASKA wir die Ehrung umrahmen und mit einem Konzert die Tagung abschliessen.

Hinweis: Wir bitten alle Teilnehmenden, die verlangten Dokumente beim Eingang bereitzuhalten. Planen Sie bitte genug Zeit ein, da es aufgrund der Personenkontrolle evtl. zu Wartezeiten kommen kann.

Crescendo-Abonnement 2022

Für alle Veteraninnen und Veteranen, welche das offizielle Informations-Organ des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes «Crescendo» nicht automatisch erhalten, weil sie nicht mehr aktiv in einer Sektion mitspielen, besteht auch im nächsten Jahr die Möglichkeit, dieses zu abonnieren. Der Spezialpreis beträgt Fr. 7.- inkl. Porto.
Damit keine Unkosten anfallen, wird die Abo-Bestellung wieder von der Obfrau oder vom Obmann der betreffenden Sektion direkt aufgenommen und der Preis von 7 Franken gleichzeitig einkassiert. Interessierte Veteraninnen und Veteranen melden sich bis spätestens 20. Oktober 2021 bei ihrer Obfrau bzw. Obmann.

«Mer hend Loscht of Musig ond Fäscht»

Das Organisationskomitee hat die Arbeiten rund ums 30. Luzerner Kantonal-Musikfest 2022 in Emmen nach den Sommerferien wieder aufgenommen. Nach Ablauf der Anmeldefrist (31. August 2021) haben sich total 81 Vereine (teilweise noch provisorisch) angemeldet. Darunter befinden sich erfreulicherweise zehn ausserkantonale Vereine, welche sich dazu entschlossen haben, sich mit den einheimischen Vereinen zu messen. Insgesamt werden somit über 3500 Musikantinnen und Musikanten am Luzerner Musikfest 2022 teilnehmen. Nach einer über dreijährigen Wettbewerbspause freuen wir uns darauf, diesen Wettbewerb austragen zu dürfen. Die Einteilung der Klassen auf die einzelnen Wettbewerbstage wurde durch die MUKO des LKBV bereits vorgenommen. Da sich die Anzahl der angemeldeten Vereine gegenüber 2020 nicht entscheidend vergrössert hat, hat sich das OK von Emmen gemeinsam mit dem LKBV dazu entschieden, die Festtage wie ursprünglich geplant, zu belassen. Die Wettbewerbe der erwachsenen Vereine finden am 12., 18. und 19. Juni 2022 statt. Die einzelnen Stärkeklassen werden täglich abgeschlossen, weshalb auch täglich eine Rangverkündigung stattfindet. Die Hauptrangverkündigung findet am Sonntag, 19. Juni 2022, zusammen mit der Kürung des Festsiegers statt.

Massed Band des Blasorchesters Feldmusik Neuenkirch und der Feldmusik Willisau mit über 120 Musikantinnen und Musikanten anlässlich des Musiktages 2009 im Le Théâtre, Emmenbrücke.

Festeröffnung, Fahnenweihe, Veteranenehrung und Jugendmusikfest

Am Freitag, 10. Juni 2022, startet das Musikfest mit der grossen Festeröffnung, der Fahnenweihe des neuen LKBV-Fahnen und der Veteranenehrung mit den jubilierenden Veteraninnen und Veteranen des Jahres 2022. Mit dem einmaligen Gesamtchor von 500 Musikantinnen und Musikanten soll diese Eröffnung ein Höhepunkt des 30. Jubiläumsfestes werden. Damit genügend Platz zur Verfügung steht, findet diese Eröffnung im Fussballstadion Gersag statt. Wir freuen uns, auch die Veteraninnen und Veteranen zu dieser Eröffnung einzuladen, welche ihr Jubiläum in den Jahren 2020 und 2021 nicht gebührend feiern konnten. Sowohl am Eröffnungstag als auch an allen weiteren Festtagen werden auf dem ganzen Festareal Unterhaltungsbands und viele Food-Stände für das Wohl der anwesenden Besucherinnen und Besucher sorgen.

Partystimmung an der Rangverkündigung des Jugendmusikfestes am Musiktag 2009 in Emmen.

Aufruf an alle Luzerner Blasmusikvereine für die Teilnahme am 10. Juni 2022

Für die Fahnenweihe und zur Ehrung aller Veteraninnen und Veteranen 2022 zählen wir darauf, dass alle Fahnendelegationen des Kantons Luzern, zusammen mit je 3 bis 5 Musikantinnen und Musikanten in Uniform und mit dem Instrument die Eröffnung begleiten. Die begleitenden Musikantinnen und Musikanten werden damit als Gesamtchor für ein einmaliges, musikalisches Erlebnis zu Ehren der eigenen Veteraninnen und Veteranen sorgen.

Anmeldung unter:
www.musikfest2022.ch/gesamtchor

Das Jugendmusikfest findet wie ursprünglich geplant, am Samstag, 11. Juni 2022, statt. Die Anmeldefrist läuft bis zum 30. November 2021.

Kick-Off und Auslosungsevent

Im Vorgang zum Fest, findet am 2. April 2022 der Auslosungsevent im grossen Saal des Le Théâtre in Emmenbrücke statt. An diesem Samstagmorgen werden die Selbstwahlstücke und die Paradmusikstücke eingesammelt und die Gruppenauslosung wird vorgenommen. Weil die Jury beim Luzerner Kantonal-Musikfest wie gewohnt verdeckt juriert, werden als Erstes die Blöcke ausgelost. Die genauen Startzeiten und die Startnummern werden erst kurz vor dem Fest veröffentlicht. Die Aufgabenstücke sind bereits seit Sommer 2020 bekannt und können per sofort beim Notencafé in Kriens bestellt und bezahlt werden. Das OK freut sich sehr, die ganze Luzerner Blasmusikfamilie nach 1922 und 1960 zum dritten Mal in Emmen zu begrüssen.

Franz Räber und Tanja Steger Hodel

Programm Luzerner Kantonal-Musikfest 2022

Freitag, 10. Juni 2022
Festeröffnung, Weihe LKBV-Fahne, Veteranenehrung
Samstag, 11. Juni 2022
Jugendmusikfest
Sonntag, 12. Juni 2022
Musikfest, Parademusik & Party
Samstag, 18. Juni 2022
Musikfest, Parademusik & Party
Sonntag, 19. Juni 2022
Musikfest, Parademusik & Party

Einteilung der Klassen:
Sonntag, 12. Juni 2022:
Harmonie 2. Klasse und Brass Band 1. Klasse
Samstag, 18. Juni 2022:
Harmonie 1. und 3. Klasse, Brass Band 1. Elite und 3. Klasse
Sonntag, 19. Juni 2022:
Harmonie 1. Elite und Höchstklasse, Brass Band 2. Klasse
Infos unter: www.musikfest2022.ch

Jahresversammlung der Jugendmusiken abgesagt

Die alljährliche Jahresversammlung der Vertreterinnen und Vertreter der Luzerner Jugendmusiken wird dieses Jahr nicht durchgeführt. Die geplante Versammlung vom Samstag, 6. November 2021, wird abgesagt. Aufgrund der bestehenden Corona-Situation wären die Inhalte der Versammlung auf ein Minimum reduziert gewesen mit dem Aus- und Rückblick auf die Jugendmusikveranstaltungen. Die Reglemente sind bei der letzten aktiven Versammlung 2019 in Emmen aktualisiert worden und entsprechen dem neusten Stand. Von Seiten des Vorstandes sind keine Demissionen oder weitere Erneuerungen zu verzeichnen. Gerne sind wir aber für euch und eure Anliegen da. Wir arbeiten aktuell aktiv an weiteren Möglichkeiten, den Nachwuchs der Luzerner Jugendmusiken unter den aktuellen und besonderen Umständen zu fördern. Diesbezüglich erarbeiten wir auch für euch Vertreterinnen und Vertreter neue Austauschmöglichkeiten, losgelöst von einer Jahresversammlung. Für euch ist Markus Trachsel – Präsident der Jugendmusikkommission – gerne als Ansprechperson bei Fragen oder Anliegen da: markus.trachsel@lkbv.ch.

Natalie Wiler

RUF

Notenbücher
Archivmappen
Marschbüchlein
Cahier de marche
Cahier pour partition
Cartables pour achives
mit Web-Shop
avec boutique en ligne

RUF AG
Buchbinderei
Prägeatelier
3018 Bern
Tel. 031 331 28 51
www.musikbuecher.ch
www.fr.musikbuecher.ch

Jugendmusikwettbewerb unter besonderen Bedingungen

16 Ensembles nahmen am ersten online durchgeführten Jugendmusikwettbewerb teil. Die kreativste Umsetzung und die herausragendste musikalische Leistung wurden mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Der zweite Sonderpreis ging an die Young Brassers Oberburg für «ein speziell kreativ umgesetztes Video».

An dieser Stelle blicken wir gerne noch einmal zurück auf das vergangene, spezielle Jahr. Einzigartiger Höhepunkt: der diesjährige Online-Wettbewerb der Luzerner Jugendmusiken. Insgesamt 16 Ensembles präsentierten online im Video-Format ihr Können vor der Jury. Die Experten Amber Zemp und Fabian Bloch bewerteten dann am Samstag, 29. Mai, alle eingegangenen Video-Beiträge. Für einmal fand die Bewertung für die Experten vor einer Leinwand und nicht wie gewohnt vor einer Bühne statt. Erfreulicherweise wurde die neue Art und Weise des Online-Wettbewerbs mit kreativen Ideen genutzt. So wurde die beste kreative Umsetzung der Video-Beiträge dieses Jahr dann auch mit einem neuen Sonderpreis ausgezeichnet. Wer gerne noch einmal die Impressionen vom Wettbewerb erleben möchte, kann dies weiterhin unter www. faeschttaeg.ch tun. Dort befinden sich die eingesendeten Aufzeichnungen des Online-Wettbewerbs. In diesem Sinne möchte sich der Vorstand der Jugendmusikkommission noch einmal beim OK #Fäschttäg Rickenbach 2021 bedanken. Flexibilität war gefragt, mehrfach musste die Planung neu ausgerichtet werden und schlussendlich wurde gar ein ganz neues Wettbewerbs-Format auf die Beine gestellt. Die Vision der Organisatoren, dem Blasmusik-Nachwuchs eine Plattform zu bieten und so einen Wettbewerb spielen zu dürfen, wurde vom Vorstand des LKBV sehr geschätzt (siehe Kasten).

Natalie Wiler

Das Holzbläserensemble Musikschule Michelsamt erhielt einen Sonderpreis für «für eine speziell herausragende musikalische Leistung».

Der LKBV bedankt sich bei den Organisatoren

Ende Mai fand zum ersten Mal in der Geschichte des LKBV ein Online- Jugendmusikwettbewerb statt. Die Jugendmusikvereine mussten im Vorfeld ihren Vortrag digital einreichen. So konnte der Wettbewerb trotz Corona-Einschränkungen durchgeführt werden. Die vielen Anmeldungen hat den Luzerner Kantonal Blasmusikverband (LKBV) sehr erfreut und wir sind stolz auf die tollen Leistungen. Das OK #Fäschttäg aus Rickenbach hat zusammen mit der Jugendmusikkommission LKBV den Wettbewerb in dieser Form ermöglicht. Grosse Arbeit hat das örtliche OK unter der Leitung von Priska Wismer-Felder und Lea Wey geleistet. Wir danken dem OK #Fäschttäg, der Brass Band Harmonie Rickenbach und der Brass Band Rickenbach ganz herzlich für die grosse Flexibilität, dass das JMF trotz Corona-Massnahmen so durchgeführt werden konnte. Erst die Verschiebung vom Jahr 2020 ins Jahr 2021 und dann die Umorganisation vom Live-Wettbewerb zum digitalen Wettbewerb: Das hat einen erheblichen Mehraufwand bedeutet, welcher das örtliche OK auf sich genommen hat. Das war grossartig und ist Jugendförderung pur.

Luzerner
Kantonal-Blasmusikverband
Gegründet 1892

Fäschttäg Rickenbach 2021

Rangliste
Online-Wettbewerb für Ensembles

Samstag, 29. Mai 2021

Bläserensemble	Dirigent	Auszeichnung
AWO & Giocoso MSOSS	Kaufmann Christian/ Dobler Alain	Gold
Beginnersband Entlebuch	Schaller Nicola	Silber
Beginnersband Nebikon-Altishofen-Schötz	Müller Jérôme	Bronze
Blechbläserensemble Fortepiano Michelsamt	Wey Benjamin	Bronze
Holzbläserensemble Musikschule Michelsamt	Stirnemann Rolf	Gold
JBL Juniors	Blank Sandro	Gold
Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz	Müller Jérôme	Silber
Jungmusik Rottal	a Marca Matteo	Gold
JuniorBand Musikschule Region Sursee	Bühlmann Stephan	Silber
Little Brassers Michelsamt	Rufer David	Bronze
Percussion-Ensemble JMH-JuMO	Wicker Lukas	Silber
Perkussionsensemble der Musikschule Rontal	Wicker Lukas	Silber
Pfäfferband Nottwil	Spengeler Renato	Bronze
Regionales Bläserensemble MS Wiggertal-Hürntal + Region Sursee	Blum Emerita	Bronze
Young Brassers Oberburg	Müller Jan	Gold
Young Brassers Rottal	von Moos Robin	Gold

Sonderpreis 1 **für eine speziell herausragende musikalische Leistung**	
Holzbläserensemble Musikschule Michelsamt	Grösste musikalische Überraschung

Sonderpreis 2 **für ein speziell kreativ umgesetztes Video**
Young Brassers Oberburg

Treuhand
Immobilien
truvag

LJBB mal anders

Nach rund zweieinhalb Jahren Zwangspause stand vom 15. bis 20. August 2021 endlich die 28. Lagerwoche der Luzerner Jugend Brass Band (LJBB) auf dem Programm. Einiges in dieser Sommerausgabe war neu und anders, vieles aber auch gleich...

Luca Frischknecht bei der Probearbeit mit der B-Band.

Nachdem das Lager der LJBB in den Osterferien 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt werden musste, plante das OK aus den Reihen der Brassband Bürgermusik Luzern eine erst- und wohl einmalige Sommerausgabe der LJBB. Die Vorfreude der rund 75 Jugendlichen war greifbar, als sie sich am Sonntag der letzten Woche der Sommerferien in Schüpfheim einfanden. Vielleicht war es aber auch etwas Nervosität, die mitschwang? Neuer Lagerort, neue Probelokale, neuer Zeitpunkt, viele neue Lagerteilnehmerinnen und Teilnehmer und nicht zuletzt der womöglich etwas eingerostete Ansatz steuerten vermutlich ihren Anteil dazu bei.

Ein Gastsolist von Weltformat

Mit Luca Frischknecht (B-Band) und dem Belgier Jan van der Roost (A-Band) konnten zwei ausgesprochen versierte und motivierte Dirigenten für die beiden Bands verpflichtet werden. Man spürte gleich bei den ersten Proben, dass auch sie sich extrem darüber freuten, endlich wieder mal richtig proben zu dürfen und vor einer vollbesetzten Brass Band zu stehen. Mit Glenn van Looy konnte zudem ein Gastsolist von Weltformat für die LJBB gewonnen werden. Der Solo-Euphonist der Valaisia Brass Band war zudem als Registerlehrer tätig und rundete das Team der Registerlehrer um Urs Itin (Solo Cornets), Lukas Scherrer (Back Row Cornets), Christoph Hertig (Eb Horn), Hanspeter Janzi (Posaune), Amos Gfeller (Tuba) und Ralph Marks (Perkussion) ab.

Zwei anstatt drei Konzerte

Unter Einhaltung der geltenden COVID-19-Bestimmungen und mit einem speziellen Schutzkonzept fanden in Schüpfheim und in Zell zwei (statt der üblichen drei) Galakonzerte zum Lagerabschluss statt. Absolutes Highlight waren selbstredend die Solostücke von Glenn van Looy: Egal ob mit wunderschönem Sound, unglaublich hohen Tönen oder mit schwindelerregender Fingertechnik – eindrücklich waren sie alle. Die B-Band wusste zudem mit kraftvollen und abwechslungsreichen Werken wie «Smoke Sketches», «Gladiator Excerpts» oder «Macarthur Park» zu begeistern und im Programm der A-Band durften nebst Klassikern der Brass-Band-Literatur natürlich auch die Eigenkompositionen des Gastdirigenten nicht fehlen. Schliesslich ist Jan van der Roost nicht nur ein erfahrener Dirigent, sondern auch ein weltweit gefragter Komponist von Werken für die verschiedensten Besetzungen.

Markus Trachsel

Die A-Band wurde vom bekannten belgischen Komponisten Jan van der Roost dirigiert.

Vorschau LJBB 2022

Die Planung der nächsten Ausgabe der LJBB ist bereits in vollem Gange. Schliesslich findet diese in gut einem halben Jahr – dann wieder traditionell in der ersten Woche der Osterferien 2022 (18. – 24. April) – in Sarnen statt. Mit Peter Schmid als Dirigent für die B-Band und Garry Cutt für die A-Band sowie Richard Marshall, Principal Cornet der Black Dyke Band, als Gastsolist, konnten bereits die nächsten grossen Namen für den Luzerner Brass-Band-Nachwuchs engagiert werden.

Die Anmeldung ist per sofort unter www.buergermusik.ch/ljbb möglich.

Markus Trachsel

Absage der Tagung der Luzerner Militärmusiker

Am 11. September hätte der Verein Luzerner Militärmusiker seine Tagung durchgeführt, die normalerweise alle zwei Jahre stattfindet. Wie so vielen anderen Vereinen macht COVID-19 aber auch den Luzerner Militärmusikern einen Strich durch die Rechnung; es bestehen noch zu viele Einschränkungen und zu wenig Planungssicherheit, um die Tagung im gewohnten Rahmen durchzuführen und zusammen einen geselligen, unbeschwerten Tag zu verbringen. Angesichts der sich stetig verändernden Lage und des Aufwands, den die Ausarbeitung und die Umsetzung eines Schutzkonzeptes mit sich bringen würde, hat der Vorstand nach langem Abwägen daher die Absage der diesjährigen Tagung beschlossen.

Der Anlass, für den das Organisationskomitee bereits viel Arbeit investiert hat, wird auf nächstes Jahr verschoben. Am 17. September 2022 wird es hoffentlich wieder möglich sein, die Tagung durchzuführen und wieder einmal zusammenzukommen. Der Vorstand bedauert seinen Entscheid zur Absage und bedankt sich im Namen des ganzen Vereins bei allen, die bereits mit viel Elan darauf hingewirkt haben. Umso mehr wird es eine Freude sein, sich im Jahr 2022 wieder an der Tagung der Luzerner Militärmusiker zu treffen.

Michèle Lang

Die Tagung der Militärmusiker hat 2019 zum letzten Mal stattgefunden. Auch in diesem Jahr musste der Vorstand den Anlass absagen.

Staccato

150 Jahre Brassband Feldmusik Marbach

Die Feldmusik Marbach wird im Jahr 1871 von einigen Männern, die sich schon zuvor zum gemeinsamen Musizieren trafen, gegründet. Erst im Jahre 1892 erhält der Verein eigene Statuten. Als erster Präsident amtet Louis Glanzmann, Gemeindeschreiber, als erster Dirigent Robert Koch, Metzger. 1906 wird die erste Uniform eingeweiht. Die erste Vereinsfahne stiften die Frauen von Marbach im Jahr 1907. Der Eintritt in den Kantonalen Musikverband im Jahre 1943 bildet ein Markstein in der Geschichte des Vereins.

1955 wird die zweite Uniform eingeweiht. Erstmals wird in Marbach eine Festhütte aufgestellt. Während die Feldmusik 1960 am Kantonalen Musiktag in Emmen in der 3. Stärkeklasse teilnimmt (Goldkranz / Prädikat vorzüglich), erreicht sie 1965 am Kantonalen Musiktag in Sursee dasselbe Prädikat in der 2. Stärkeklasse. Am Eidg. Musikfest in Aarau 1966 schafft der Verein unter der kompetenten Direktion von Albert Benz bravourös den Aufstieg in die erste Stärkeklasse.

1962 besucht die Feldmusik Marbach die Stadtkapelle Marbach am Neckar dank Kontakten von Albert Benz. Viele gegenseitige Besuche vertiefen bis heute die Freundschaft. 1968 organisierte der Verein das erste Jungmusikanten-Lager im Salwideli. Zwischen 1963 und 1969 verliert die Feldmusik Marbach durch tragische Unglücksfälle drei Vorstandsmitglieder, darunter den amtierenden Vereinspräsidenten Willhelm Benz. Die 70er- und 80er-Jahre des letzten Jahrhunderts sind die musikalisch erfolgreichsten der Vereinsgeschichte. So gewinnt die Feldmusik jeweils in der 1. Stärkeklasse 1970 am Luzerner Kantonalen Musikfest in Willisau, 1974 am Berner Kantonalen Musikfest in Burgdorf und 1985 am Luzerner Kantonalen Musikfest in Hitzkirch. 1982 wird die dritte Uniform eingeweiht.

In den 80er- und 90er-Jahren kann die Feldmusik Marbach die Ernte ihres Erfolges mit diversen aussergewöhnlichen Auftritten einfahren, so unter anderem 1984 die Mitwirkung bei der Messfeier anlässlich des Besuchs von Papst Johannes Paul II. auf der Luzerner Allmend oder 1989 beim Fernseh-Auftritt in «Gala für Stadt und Land» mit Wisel Gyr.

Im Jahr 2000 gibt Sepp Koch nach erfolgreichen 28 Jahren den Taktstock weiter. Sepp war nicht nur über Jahrzehnte Dirigent des Vereins, sondern verkörperte zusammen mit Kari Wigger die Feldmusik zu einem grossen Teil nach aussen. Im Jahr 2003 übergibt Kari Wigger das Präsidium nach erfolgreichen 34 Jahren an Erich Krügel.

Im Jahr 2007 übernimmt Kobi Banz die musikalische Leitung von Christoph Bangerter. Während 13 Jahren wird der Verein unter seiner musikalischen Leitung stark geprägt und er kann den Verein erfolgreich weiterentwickeln. 2009 darf wiederum eine neue Uniform eingeweiht werden.

Die Feldmusik Marbach steht heute unter der musikalischen Leitung von Christoph Hertig und unter dem Co-Präsidium von Sonja Koch und Bruno Wigger. Leider hat die Corona-Zeit auch das Wirken des Vereins arg gebremst. Ausgerechnet das Jubiläumsjahr ist stark davon betroffen. Jedoch schaut die Feldmusik Marbach zuversichtlich in die Zukunft und wird bei Gelegenheit mit frischem Elan ihre Ideale weiter pflegen.

Erich Krügel/Kari Wigger

Die Feldmusik Marbach am Berner Kantonalen Musikfest 2019.

Erfolgreiche Fortsetzung des Buttisholzer Solo-Wettbewerbs

Nachdem es die Corona-Pandemie letztes Jahr verhindert hat, konnte am Samstag, 12. Juni, der 2. Buttisholzer Solo-Wettbewerb durchgeführt werden. 14 Blechblas-Musikschüler von Daniel Bättig starteten in drei verschiedenen Alterskategorien.

Es forderte einiges an Mut, vor die Jury und die zahlreich erschienenen Besucher und Zuhörer zu stehen und das Eingeübte abzuliefern. Für die jüngsten Bläser war es der erste Auftritt überhaupt. Doch die jungen Blechbläser meisterten dies sehr gekonnt; ein kurzer Blick zur Jury, tief durchatmen und los gings. Ein grosses Bravo und grossen Respekt an die jungen Musikantinnen und Musikanten.

Der Anlass ist entstanden, um den Blechbläsern am Ende des Schuljahres einen Motivator zu geben und sie noch einmal ehrgeizig zum Üben anzuregen. Es sollte eine Plattform geschaffen werden, erste solistische Erfahrungen auf kleiner Bühne vor bekanntem Publikum zu sammeln. Wiederum mit Hilfe einiger Mitglieder der Feldmusik Buttisholz konnte dieser Anlass auf die Beine gestellt und durchgeführt werden.

Die Jury hatte während der Vorträge und auch in den Pausen allerhand zu tun, um eine faire Bewertung abzugeben. Jeweils den drei Bestplatzierten durfte einer der wiederum tollen Pokale übergeben werden.

Lorena Petermann

Die Solisten mit Daniel Bättig, Musikschullehrer und Initiator Buttisholzer Solo-Wettbewerb.

Crescendo Ausgaben 2021

Ausgabe	Redaktions- und Insertionsschluss	Erscheinung
Nr. 4	16. November 2021	13. Dezember 2021

Das «aulos» kehrt nach der Corona-Pause zurück mit dem Besten aus zwei Welten

Nach der coronabedingten Absage der Konzerttournee im Herbst 2020 kehrt das «aulos» Sinfonisches Blasorchester, im Oktober 2021 auf die Konzertbühnen zurück und spielt Klassiker der Sinfonie- und Blasorchester-Literatur. Im Konzertprogramm finden sich Werke von Philip Sparke und Richard Strauss sowie eine Hommage an Johann Sebastian Bach.

Das «aulos» erlebte in den vergangenen zwei Jahren ein Wechselbad der Gefühle. 2019 war ein besonderes in der Geschichte des Orchesters. Es feierte sein 30-jähriges Bestehen und konnte gleich vier Uraufführungen, darunter die 4. Sinfonie («Aulos Symphony») von José Suñer-Oriola, präsentieren. Letztes Jahr dann die grosse Enttäuschung, als man coronabedingt alle Konzerte absagen musste. Nun kehrt das «aulos» zurück und holt die Konzerte mit dem ursprünglichen Konzertprogramm nach. Für das aktuelle Projekt griffen die Verantwortlichen auf einige bekannte Klassiker zurück. Eines der Hauptwerke im Programm ist Richard Strauss' Tondichtung «Till Eulenspiegels lustige Streiche», das 1895 für Sinfonieorchester geschrieben wurde. Sie wurde von José Schyns für Blasorchester transkribiert. Als Klassiker der Original-Blasorchester-Literatur bekannt ist der Brite Philip Sparke. Seine Komposition «Dance Movements» mit tänzerischen Rhythmen entstand 1996 und hat vier Sätze. In zwei davon steht jeweils ein Teil des Orchesters im Vordergrund: im zweiten sind es die Holzbläser, im dritten die Blechbläser.

Drei Schweizer Erstaufführungen

Uraufführungen gibt es dieses Jahr zwar keine zu hören – aber drei der gespielten Werke werden in dieser Form in der Schweiz zum ersten Mal zu hören sein. Die Obwaldnerin Karin Halter, langjährige Solo-Flötistin im «aulos», wird das Flöten-Konzert des Amerikaners Lowell Liebermann präsentieren. Die Komposition wurde 1992 von James Galway und dem Saint Louis Symphony Orchestra uraufgeführt und gilt als eines der wichtigsten Konzerte für Querflöte aus dem 20. Jahrhundert.

Ebenfalls ursprünglich für Sinfonieorchester komponiert wurde das Werk «Rainfall on Pink City» von Robert Groslot. Es entstand 1979 und wurde erst 2010 für Concert Band herausgegeben. Eine Brücke zwischen der Blasorchester- und der Sinfonieorchester-Literatur schlägt das Werk «Bachseits», welches das Programm des «aulos» abschliesst.

Der belgische Dirigent Ivan Meylemans, der eigentlich 2020 am Dirigentenpult hätte stehen sollen, dirigiert das «aulos» 2021 nach 2017 bereits zum zweiten Mal. Als Gastdirigent hat Meylemans bereits viele namhafte Orchester in Europa geleitet, darunter das Rotterdam Philharmonic Orchestra und das Radio-Sinfonieorchester der Niederlande.

Der belgische Dirigent Ivan Meylemans dirigiert «das aulos» 2021 nach 2017 bereits zum zweiten Mal.

Die Konzerte 2021

Das «aulos» spielt 2021 vier Konzerte in der ganzen Schweiz. Die Konzerttournee startet zum Ende der Probewoche im Walliser Bergdorf Visperterminen VS (Mehrzweckhalle; Freitag, 8. Oktober um 19.30 Uhr). Weitere Konzerte: Kreuzlingen TG (Kulturzentrum Dreispitz; Sonntag, 10. Oktober um 17.00 Uhr), Düdingen FR (Podium; Samstag, 16. Oktober um 19.00 Uhr) und Hochdorf LU (Kulturzentrum Braui; Sonntag, 17. Oktober um 17.00 Uhr). Der Konzerteintritt kostet 35.– Franken, für Studentinnen und Studenten 25.– Franken. Für Konzertbesucherinnen und Besucher bis 16 Jahre ist der Eintritt gratis. Beim Vorverkauf über www.eventfrog.ch wird ein Rabatt von 20% auf den Ticketpreis gewährt. Weitere Infos: www.aulos.ch

Michael Stucki

Sektionen

Sonntag, 7. November 2021, 17 Uhr, Luzern
Veteranenmusik Luzern, Herbstkonzert, Schweizerhof Luzern.

Sonntag, 5. Dezember 2021, 16 Uhr, Luzern
Veteranenmusik Luzern, Adventskonzert, Matthäuskirche Luzern.

Mittwoch, 8. Dezember 2021, 17 Uhr, Hildisrieden
Veteranenmusik Luzern, Adventskonzert, Kirche Hildisrieden.

Samstag, 30. Oktober 2021, 20 Uhr, Schüpfheim und Sonntag, 31. Oktober 2021, 20 Uhr
Brass Band Kirchenmusik Flühli, Brass@Adler Jahreskonzert, Gemeindesaal Adler, Hauptstrasse 16, 6170 Schüpfheim.

Keine Gewähr auf Vollständigkeit

Luzerner Kantonal-Blasmusikverband

Vorstand

Präsident
Christoph Troxler
Eyholz 1, 6024 Hildisrieden
Tel. 079 685 60 70
christoph.troxler@lkbv.ch

Vizepräsident
Mathias Vassali, Hildisrieden
Tel. 079 676 50 18
mathias.vassali@lkbv.ch

Präsident Musikkommission
Christoph Bangerter
(siehe Musikkommission)

Aktuarin
Nicole Burtolf, St. Erhard
Tel. 078 830 61 30
nicole.burtolf@lkbv.ch

Kassier
Markus Bossert, Willisau
Tel. 079 204 94 61
markus.bossert@lkbv.ch

Veteranenchef
Pierre Bannwart, Buchrain
Tel. 076 378 09 28
pierre.bannwart@lkbv.ch

Präsident Jugendmusikkommission
Markus Trachsel
(siehe Jugendmusikkommission)

Musikkommission

Präsident
Christoph Bangerter, Neuenkirch
Tel. 076 388 33 27
christoph.bangerter@lkbv.ch

Vizepräsident
Peter Stadelmann, Hildisrieden
Tel. 079 469 76 52
peter.stadelmann@lkbv.ch

Kurswesen
Urs Bucher, Schötz
Tel. 079 257 83 79
urs.bucher@lkbv.ch

Aktuar
Roger Müller, Basel
Tel. 078 641 78 49
roger.mueller@lkbv.ch

Workshops
Ueli Wigger, Wiggen
Tel. 079 275 25 59
ueli.wigger@lkbv.ch

Jugendmusikkommission

Präsident
Markus Trachsel, Sursee
Tel. 076 202 07 06
markus.trachsel@lkbv.ch

Verantwortlicher JMF
Markus Aregger, Rain
Tel. 079 270 84 64
markus.aregger@lkbv.ch

Veranstaltungen
Kevin Thalmann, Doppleschwand
Tel. 079 219 45 77
kevin.thalmann@lkbv.ch

Aktuar
Manuel Emmenegger, Buttisholz
Tel. 078 708 07 93
manuel.emmenegger@lkbv.ch

Presse
Natalie Wiler, Sursee
Tel. 079 712 88 71
natalie.wiler@lkbv.ch

Funktionäre

Geschäftsstelle
Nicole Burtolf
Sonnfeld 25, 6212 St. Erhard
Tel. 078 830 61 30
nicole.burtolf@lkbv.ch

Redaktor «Crescendo»
Jonas Hess, Nottwil
Tel. 079 707 25 85
crescendo@lkbv.ch

Kantonal-Fähnrich
Toni Käppeli, Sempach
Tel. 041 460 26 60

Veteranenvereinigung

Präsident
Hans Ottiger
Friedaustrasse 2, 6023 Rothenburg
Tel. 041 280 41 20
hans.ottiger@lkbv.ch

Luzerner Militärmusiker LMM

Präsident
Hansruedi Wicki
Wassergasse 10, 6284 Gelfingen
Tel. 041 917 30 35
hansrudolf.wicki@allianz-suisse.ch

Adressänderungen an:
admin@lkbv.ch

Website LKBV
info@lkbv.ch

Redaktionsschluss

Heft Nr. 3, 31. August 2021

Erscheinungsdatum

Heft Nr. 3, 27. September 2021

www.facebook.com/lkbv

www.instagram.com/lkbv_1892

AZB
6212 St. Erhard

DIE POST

Das Neueste über den Luzerner Kantonal-Blasmusikverband:

www.lkbv.ch

Adressänderungen:

admin@lkbv.ch

Beiträge, Anregungen, Kritik ans «Crescendo»:

crescendo@lkbv.ch

LUFIDAREVISION

Wir bleiben für Sie im Takt. Wirtschaftsprüfung ist unsere Kernkompetenz. Eine Revision bürgt für Sicherheit und Klarheit. Als Prüfer und Berater garantieren wir Ihnen einen Mehrwert, der über die eigentliche Revisionstätigkeit hinausgeht. Damit Sie Kopf und Hände frei haben für Ihr eigentliches Kerngeschäft.

Kontaktieren Sie uns bei Fragen oder für ein unverbindliches Gespräch.

Kilian Spörri
Geschäftsführer, dipl. Wirtschaftsprüfer, Betriebsökonom FH
041 319 93 27
kilian.spoerri@lufida.ch

Hansueli Nick
Dipl. Wirtschaftsprüfer, Betriebsökonom FH in Finance & Banking (BSc)
041 319 93 26
hansueli.nick@lufida.ch

Lufida Revisions AG, Eichwaldstrasse 15, 6002 Luzern
www.lufida.ch